



Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung 2012
7. Juni 2012
20.00 Uhr Restaurant Ochsen, Küsnacht

Die Präsidentin Eva Leutenegger leitet die Versammlung.

Entschuldigt: 23 Genossenschafter, Vorstand: Regula Baggenstos, Fredi Rothmayr

Anwesend: 15 Genossenschaftsmitglieder (inklusive 3
Vorstandsmitglieder) und 1 Gast

1. Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktanden
Als Stimmenzähler gewählt wird Stephan Leutenegger. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der letzten 13. ordentlichen GV
Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Mai 2011 wird genehmigt.

3. Jahresbericht 2011
Der Jahresbericht 2011 wurde elektronisch und auf Wunsch per Post versandt und wird von der Präsidentin vorgebracht.

Der Jahresbericht wird herzlich verdankt.

4. Jahresrechnung 2011 und Revisorenbericht
Die Jahresrechnung vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 wurde den Genossenschaf tern verschickt (elektronisch oder per Post).

Eva Leutenegger (stellvertretend für Fredi Rothmayr) erläutert die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'068.30

Otto Hengärtner empfiehlt in seinem und dem Namen von Christine Arthur die Annahme der Jahresrechnung und dankt Fredi Rothmayr für die saubere und korrekte Ausführung.
Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

6. Mitgliederbeitrag 2013

Mitgliederbeitrag bleibt bei CHF 30.

7. Projekte

- Neue Genossenschafter

Neue Genossenschafter sind beigetreten.

- Standort Zollikon

Hier werden Projekte gesucht, der Spielraum des Gemeindebudgets für Beiträge ist jedoch eingeschränkt.

- Weitere Standorte Zürichsee

Wir sind auf der Suche nach einem geeigneten Standort. Die jeweiligen Förderbeiträge der Gemeinden wurden analysiert.

- Küsnacht

Mögliche Projekte: Gemeindehaus, gute Südausrichtung, Wasserwerk und weitere.

Das bisherige Vorgehen und der mögliche Einsatz des Eigenkapitals für ein entsprechendes Projekt wird von der GV einstimmig unterstützt.

8. Budget 2012

Eva Leutenegger (stellvertretend für Fredi Rothmayr) erläutert das Budget 2012. Für das Jahr 2011 wird ein Verlust von CHF 2'260 budgetiert.

Das Budget 2012 wird einstimmig angenommen.

9. Anträge der Mitglieder

Michael Brandenberger: Liste der Darlehensgeber im Sinne der Transparenz im Jahresbericht veröffentlichen.

Abstimmung: Antrag einstimmig abgelehnt.

10. Diverses

Naturstrom Basic als Grundangebot in Küsnacht: Soll die SEZ auf die Entscheidung des Gemeinderats zurückkommen? Solarenergie ist heute eh nicht Bestandteil des Naturstrom Basic Angebots, die Massnahmen fördern somit nicht den Solarenergiebezug.

Die Teilnehmer diskutieren die Vor- resp. Nachteile eines vorgegebenen Grundangebots.

Eva Leutenegger schlägt vor, dass die SEZ vor der Gemeindeversammlung eine Pressemitteilung zum Thema veröffentlicht. Dabei soll die Ergänzung der Strommischung durch Solarstrom empfohlen werden. Man soll jedoch vermeiden, dass die gute Idee (Grundangebot Naturstrom Basic) konkurrenziert wird.

Die Versammlung schliesst. Die Teilnehmer geniessen den Apéro und tauschen sich aus.

Für das Protokoll

Peter Tschudin	Eva Leutenegger
Vizepräsident	Präsidentin